

City Ballett Zschopau tanzt sich in Litvinov an die Spitze



Die Tänzerinnen des Cityballett Zschopau Alterskategorie 7 - 9 konnten sich über einen Sieg freuen. Die Tanzgruppe der Alterskategorie 4 - 6 (Foto rechts) erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Fotos: ZUS Litvinov

Seit 2016 arbeiten der Sächsische Musikrat e. V., die Základní Umělecká Škola Litvínov (ZUŠ) sowie der Kulturelle Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis im Großprojekt „Netzwerk Kulturelle Bildung und Sprache“ zusammen. Finanziell wird das Projekt von der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung „Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg VA. 2014 – 2020“ gefördert. Im Zentrum der Arbeit, die in vielen einzelnen Meilensteinen umgesetzt wird, steht der Projektgedanke zur Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen, der sprachlichen Kompetenzen und der Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Einer dieser Meilensteine ist der Kindertanzwettbewerb „Pro Radost – Zur Freude“, welcher federführend von dem Projektpartner in Litvínov organisiert wird.

Am Sonntag, dem 11.11.2018, fand an der ZUŠ Litvínov bereits zum 9. Mal die beliebte Tanzschau statt. Seit drei Wettbewerben tanzen die Mitglieder des City Balletts Zschopau, welches der Volkshochschule des Kulturellen Bildungsbetriebes des Erzgebirgskreises zugehörig ist, im Rahmen des Projekts mit. „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass wir als einzige Volkshochschule in Sachsen über ein



Ballett verfügen und damit über die Grenzen Deutschlands unterwegs sein können“, führt Susanne Schmidt, Leiterin des Kulturellen Bildungsbetriebes aus. In dem Wettbewerb messen sich regelmäßig Tanzformationen der Altersklassen 4 – 6 sowie 7 – 9 aus den ZUŠ's in Litvínov, Most und Teplice.

Insgesamt starteten weit über 150 Kinder in den Kategorien Tanzkomposition, Showtanz und nichtfolkloristische Kinderkompositionen. Die dreiköpfige Jury unter dem Vorsitz von Jitka Tůmová, Solotänzerin des Prager Kammerballetts, bewertete sorgfältig die gezeigten Leistungen. ➔